

Bürgermeister vor Ort, Sprengel 7

4. April 2019, Gasthaus Lewald

Begrüßung: GR Leopold Stockinger

Bürgermeister Krammer: informiert über die Wertigkeit und den Hintergrund von BGM vor Ort.

Info über aktuelle Themen laut Einladung:

Entwicklung Zell/Bene-Areal

Gebiet um Marienhof – Gespräche mit Alpenland wurden geführt. Vereinbarung für 10 Jahre – keine Bebauung seitens Alpenland – Gemeinschaftsgärten sind entstanden. Bäume wurden gesetzt. Rodelwiese erhalten.

Bene-Areal/Holzlagerplatz: Bene/Alpenland haben gemeinsam an Architekt Ernst Beneder einen Masterplan in Auftrag gegeben.

Aktueller Status: Am Holzlagerplatz wird beim Teil der der Schule zugewandt ist, ein Turnsaal gebaut.

Am restlichen Teil wird ein Studentenwohnheim (20 Studentenzimmer) errichtet (TZW).

Beim großen Areal hat der Wirtschaftspark die 4 Häuser gekauft und auch in Stand gesetzt.

Nutzung: betacampus (Polytechnische Schule und RIZ werden hierher übersiedeln); in der Region werden dringend Facharbeiter gebraucht!

Rest werden Wohnungen!

Baubeginn/erste Abrissarbeiten: Sommer 2019

Projekt Weitmann Hochfeld

Christoph Weitmann möchte dieses Hochfeld einer Entwicklung zuführen.

Entwicklungskonzept wurde erstellt (inkl. Vorprüfungen, usw.). Geschichte des Hochfelds wurde hinterfragt.

Christoph Weitmann baut Straße auf eigene Kosten.

Er hat auch auf eigene Kosten ein Planungsbüro beauftragt – Weitmann ist im laufenden Kontakt mit dem Gestaltungsbeirat. Qualität muss stimmen;

Grünraum, Spiel- und Parkplätze müssen gegeben bleiben;

Geologische Gutachten sind vorhanden. Geotechniker des Landes muss Probebohrungen in mindestens 15 bis 20 Meter durchführen. Sicherheit muss gegeben sein!

Es gibt nach wie vor keinen fertigen Plan. Wenn Gutachten passt, wird Plan vorgestellt.

Badeplätze Ybbs

2 mögliche Badeplätze an der Ybbs wurden besichtigt. Schritt für Schritt Ybbs der Öffentlichkeit zugänglich machen. Sind derzeit im Privatbesitz (Weitmann +

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

Kronheim). Gespräche mit Familie Weitmann und Kronheim führen. Disziplin der Badegäste gewünscht!

Ybbstalradweg

Radwegführung auf der Zell nicht ganz optimal. Streckenabschnitt im Bereich Feket wurde saniert. Derzeit werden Eschen, die vom Umfallen bedroht sind, gefällt. An einer Endgültigen Lösung betreffend Streckenführung wird laufend gearbeitet.

Bürgeranliegen/-anregungen - Diskussionsrunde:

- *Leute fragen, wenn sie vom Senkersteg kommen, wo es in die Stadt geht – Wegweiser in die Stadt aufstellen?*
- *Badeplatz im Bereich Grünschnittdeponie/MHB - fast keine Möglichkeit hineinzugehen – schlammig. Eventuell mit Wurfsteinen lösen.*
- *Müll muss mitgenommen werden – Disziplin der Badegäste fordern. Radfahrer auffordern, nicht nebeneinander zu fahren! Weg hinter der Eduard Freunthaller Straße sehr eng – Radfahrer fahren sehr schnell (Radfahrverbot machen?). Weg nochmals durchschauen – Hecken gehören geschnitten!*
- *Neue Brücke bei Gewerbegebiet geplant, falls das Projekt Hochfeld umgesetzt wird bzw. neue Siedlungsgebiete erschlossen werden?*
Bürgermeister Krammer: wenn es nach mir geht – JA. Aber ist kein Versprechen, dass diese auch gebaut wird.
- *Spielplatz Oskar Czeija Straße ist gesperrt – Spielgeräte sind defekt! Möhringerstraße – Leute halten sich nicht an die Rechtsregel – Vorrangtafel/Hinweisschilder aufstellen?*
Bürgermeister Krammer: Geräte werden in den nächsten Wochen repariert. Wurde bereits von einem Verkehrssachverständigen untersucht – Stellungnahme anfordern!
- *Übersiedelt Volksschule Zell?*
Bürgermeister Krammer: Nein – es gibt Gedanken/Untersuchungen, wie sich der Bildungsstandort in Waidhofen in den nächsten Jahren aufstellen soll; es gibt Platznot und falsch verstandene Konkurrenz. Mittelschulsprengel wird abgeschafft – Kinder können sich in Zukunft aussuchen, in welcher Gemeinde sie in welche Mittelschule gehen möchten.

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

Es gibt Mitte Mai einen 2tägigen Workshop mit ALLEN Bildungseinrichtungen der Stadt Waidhofen.

- *Moshammer Richtung Hauptplatz – Spiegel auf der rechten Seite ist nicht richtig eingestellt.*
Bürgermeister Krammer: wird nochmals kontrolliert!
- *Hochfeld – Straßenführung. Aufschließung von hinten (von der Weide wo Photovoltaikanlage geplant wird – falls eine neue Brücke gebaut wird.*
Bürgermeister Krammer: Hang in diesem Bereich ist sehr steil – wird keine Straßenführung möglich sein. BGM führt nochmals ein Gespräch mit Martin Helm.
- *Bäume/Grünraum Lindenhofstraße – bleibt erhalten?*
Bürgermeister Krammer: Es wurde auch eine Landschaftsplanerin einbezogen; Grünraum muss erhalten bleiben.
- *Citybahn – aktueller Status?*
Bürgermeister Krammer: Frequenz wurde analysiert; Verkehrsplanung in Auftrag gegeben – Gespräche laufen – Ergebnisse der Verkehrsplanung werden jetzt analysiert. Sicherung der Eisenbahnkreuzung kosten rund 1 Mio Euro. Es gibt in Waidhofen keinen öffentlichen Verkehr für unsere Ortsteile. Stadt muss Mobilität gewährleisten. Es gibt 3 Möglichkeiten (Weiterbestand, Einstellung oder Verkürzung der Strecke).
In Waidhofen gibt es sehr wenig Betriebsgebiete. Verhindern dass Betriebe abwandern. Es gibt potentielle Areale in Waidhofen (Bahnhof, im Bereich Bene). Derzeit fahren Citybahn, MO-Linie und größtenteils Citybus parallel. Es soll keine Verschlechterung eintreten. Optimierung des öffentlichen Verkehrs! Anruf-Sammeltaxi
Der Gemeinderat wird sich mit den Daten der Verkehrsplanung/-analyse auseinandersetzen und eine Entscheidung treffen. Nicht nur Waidhofner-Gemeinderat, sondern auch alle anderen 12 Gemeinden die betroffen sind. Jeder Zug hat einen Anschluss an die MO-Linie.
Stadtrat Sommer: Öffentliche Verkehrsmittel müssen bedarfsorientiert fahren. Anruf-Sammeltaxi wäre eine gute Alternative zum 2. Auto. Schnupperticket gilt ab 1. Mai. Gratis Fahrt von Waidhofen nach Wien.
- *Sind WCs entlang des Radwegs Richtung Lunz bzw. Richtung Hollenstein angedacht?*
Stadtrat Sommer: Nein – eigentlich nicht. Gaststätten nutzen.

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

- *Wäre es möglich, den Radweg auf die Waidhofen – Seite zu verlagern, falls die Citybahn eingestellt wird?*
Bürgermeister Krammer: Wäre grundsätzlich möglich – wird geprüft, sobald der Status betreffend der weiteren Vorgehensweise /Zukunft der Citybahn bekannt ist.
- *Um 7 Uhr in der Früh einen größeren Schulbus einzuschieben?*
Bürgermeister Krammer: Wird weitergegeben und geprüft!
- *Citybahn ist am Wochenende wichtig, da kein Citybus fährt.*
- *Broschüre Impulse für 2019: Schrift zu klein – kann kein Mensch lesen! Generell sind Schreiben von der Gemeinde sehr klein geschrieben.*